



„Treibhausgasneutrale Schiene 2050: Wie können wir das erreichen?“

Workshop am 17. Mai 2017, 10:30 – 16:30 Uhr

Ort: One by One, Zimmerstraße 79/80, 10117 Berlin-Mitte

Programm:

10:00 – 10:30 Uhr	Eintreffen der Gäste und Kaffee
10:30 – 10:40 Uhr	Begrüßung und Einleitung („Offene Fragen aus dem Workshop am 17.11.16“) <u>Dirk Flege</u> ; Allianz pro Schiene e.V.
10:40 – 11:00 Uhr	Impulsreferat: „ Treibhausgasneutrale Schiene bis 2050: Was heißt das für die Streckenelektrifizierung? “ Vertreter der DB Netz AG (<i>angefragt</i>)
11:00 – 11:30 Uhr	Impulsreferat: „ Post-fossile Mobilität ohne Oberleitung: Pilotprojekte in SPNV – Verkehrsverträgen “ <u>Martin Husmann</u> , Sprecher des Vorstands, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) <u>Frank Zerban</u> , Hauptgeschäftsführer, Bundesarbeitsgemeinschaft der Aufgabenträger des SPNV e.V. (BAG-SPNV)
11:30 – 11:50 Uhr	Impulsreferat: „ Elektromobilität im Busbereich: Was kann die Schiene lernen? “ <u>Patrick Steinhoff</u> , Geschäftsentwicklung, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR
11:50 – 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 – 14:20 Uhr	Impulsreferat: „ Hybrid-Loks im schweren Schienengüterverkehr: neueste Marktentwicklung “ <u>Martin Wischner</u> , Vorstand, Havelländische Eisenbahn AG (HVLE)
14:20 – 14:40 Uhr	Impulsreferat: „ Chancen und Risiken bei der Finanzierung von Triebfahrzeugen mit alternativen Antrieben “ <u>Bernd Lapp</u> , Senior-Projektmanager, DAL Structured Finance GmbH
14:40 – 15:50 Uhr	Diskussion
15:50 – 16:00 Uhr	Ergebnisse und Schlussfolgerungen
16:00 – 16:30 Uhr	Offener Austausch

Moderation: Dirk Flege, Geschäftsführer, Allianz pro Schiene e.V.

Jolanta Skalska, Leiterin Drittmittelprojekte, Allianz pro Schiene e.V.